

Anlass *LAG AktivRegion Steinburg, 48. Vorstandssitzung,
18. Vorstandssitzung der Förderperiode 2015-2020
Itzehoe, 28. November 2019*

Ort *Im Hause der egeb: Wirtschaftsförderung, Viktoriastraße 17, 25524 Itzehoe*

Zeit *18:00 Uhr bis 19.15 Uhr*

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Dr. Wenzlaff	Leitung: Dr. Wenzlaff
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Tagesordnungspunkte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle 4. Projektbeschlüsse 5. Projektanfragen 6. Sonstiges 	
Schlussfolgerungen/Beschlüsse	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand ist nicht beschlussfähig. Die vorliegenden Projektanträge sollen im Umlaufverfahren beschlossen werden. • Die nächste Vorstandssitzung wird auf Donnerstag, 19. März 2020 ab 17.00 Uhr terminiert. In deren Rahmen sollen sowohl die Grundbudgetprojekte als auch die Projektanträge zum Regionalbudget beraten werden. Es wird mit einer voraussichtlichen Sitzungsdauer von 3 Stunden kalkuliert. • Im Rahmen eines Pressegespräches Anfang Februar soll nochmal auf die Fördermöglichkeiten aus dem Grundbudget aufmerksam gemacht werden. • Nachrichtlich: Die drei vorliegenden Projektanträge sind nachträglich im Rahmen eines Umlauf-Beschluss-Verfahrens mehrheitlich mit 8 Zustimmungen und 3 Enthaltungen beschlossen worden. 	

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Wenzlaff als Vorsitzender des Vorstandes begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Insgesamt sind drei öffentliche und zwei private Mitglieder anwesend. Somit ist der Vorstand nicht beschlussfähig. Die Projektbeschlüsse der vorliegenden Projektanträge sollen im Umlaufverfahren gefasst werden.

2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Exkursion zum GreenTec Campus in Enge-Sande

Zusammen mit Herrn Dr. Wenzlaff, Herrn Dr. Carstens vom Kreis Steinburg, Herrn Carstens als Wirtschaftsförderer der Stadt Itzehoe sowie der Geschäftsstelle fanden Gespräche mit Herrn Hirschberg von der EurA AG zum autonom fahrenden Bus sowie mit Herrn Pfeffer von der I SEE Electric Busses GmbH zur E-Mobilität im ÖPNV statt.

Mit Herrn Hirschberg wurde vereinbart, ein Angebot für einen mehrmonatigen Probebetrieb auszuarbeiten.

LoRaWan – Projekt der Stadtwerke Steinburg

Anfang Oktober fand eine erste Informationsveranstaltung zusammen mit interessierten Vertretern aus den Gemeinden statt. Generell ist Interesse vorhanden. 6 Schulen würden gern als Modellschulen für einen Probebetrieb im Rahmen des Projektes fungieren.

Mit dem Landesamt ist abgestimmt, dass keine Auswahl erfolgen muss, sondern alle interessierten Schulen in einzelnen Klassenräumen mit der Sensorik ausgestattet werden können, sofern die im Antrag kalkulierten Kosten eingehalten werden.

Im zweiten Halbjahr nächsten Jahres soll eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden, um erste Anwendungsbereiche zu demonstrieren und ggfs. weitere Einsatzmöglichkeiten vorzustellen und zu entwickeln.

Projektwochen-Format „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“

Nach dem Auftakt im letzten Herbst am Regionalen Bildungszentrum wird nun in der ersten Dezember-Woche die zweite Projekt-Woche in der AktivRegion Steinburg an der Gemeinschaftsschule Wilster durchgeführt. Die Schüler und Schülerinnen zweier Klassen bearbeiten Themen, wie das Schulleben in ihrem persönlichen Umfeld nachhaltiger zu gestalten wäre.

Im nächsten Jahr wird die Projektwoche an der Gemeinschaftsschule in Horst angeboten.

Landeswettbewerb „Digitale Modellkommune“

Im Dezember wird es seitens des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration (MILI) ein Wettbewerbs-Aufruf an alle Kommunen geben, Unterstützung für die Erstellung einer digitalen Entwicklungsstrategie zum Thema Daseinsvorsorge zu beantragen.

Es ist geplant landesweit bis zu 10 Kommunen oder kommunale Zusammenschlüsse bei der Strategieerstellung finanziell zu unterstützen.

[Wettbewerb Digitale Modellkommunen Schleswig-Holstein](#)

Projektbewilligung

ILE-Leitprojekte-Wettbewerb

Der Markt-Treff Wewelsfleth ist im Förderbereich „7.4 Basisdienstleistungen“ ausgewählt worden und erhält eine Fördersumme bis zu 750.000 Euro.

Noch ausstehende Bewilligungen aus dem Grundbudget

- Maritime Meile Wewelsfleth
- Personalstelle zur Betreuung eines sozialen Trainingsraumes an der Gemeinschaftsschule in Glückstadt
- Koordinierungsstelle für die Ganztags- und Ferienbetreuung an der Grundschule in Glückstadt

Für die Bewilligung der beiden letztgenannten Projekte bedarf es noch einer Genehmigung der Verschiebung von Mitteln in Höhe von 70.000 Euro aus dem Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ in das Kernthema „Fürs Leben Lernen“. Der Änderungsantrag liegt dem LLUR zur Genehmigung vor.

Zurückgezogene Projekte

- Machbarkeitsstudie für ein Aus- und Weiterbildungszentrum Mikrotechnologie (Der Kreis Steinburg hat eine Lösung am Regionalen Bildungszentrum beschlossen und benötigt nun keine vorbereitende Studie mehr)

Aktuelles aus dem MILI

Die neue LEADER-Förderperiode wird vermutlich zum 01.01.2023 starten. Mitte nächsten Jahres fällt die Entscheidung, ob den AktivRegionen für die Übergangszeit ein zusätzliches Jahresbudget aus EU-Mitteln zur Verfügung gestellt wird.

In welcher Höhe dieses zusätzliche Budget ausfällt, wird sich vermutlich nach der bis dahin erfolgten Mittelbindung richten.

Für die Restlaufzeitzeit ist geplant, eine vereinfachte Mittelumschichtung in den einzelnen Kernthemen zuzulassen. Hierzu ist allerdings eine Mittelbindung von 75 Prozent erforderlich. Bislang sind erst 62 Prozent in der AktivRegion gebunden, mit den noch zu bewilligenden Projekten und den zu beschließenden Projekten kann eine Mittelbindung in Höhe von 72 Prozent erreicht werden.

Im Landesranking liegt die AktivRegion Steinburg im Hinblick auf Mittelbindung und Mittelabfluss auf Platz 7 von 22 AktivRegion, also im oberen Drittel.

Da bis zum Jahresende vermutlich nicht alle zugewiesenen Mittel abgerufen und gebunden werden können, ist zu erwarten, dass Mittel verfallen und somit - wie schon auf der Vorstandssitzung im September erläutert - dem Grundbudget nicht mehr zur Verfügung stehen.

Regionalbudget „Gemeinschaft hat Zukunft“

Der Förderantrag ist bewilligt (Stand 05.12.2019).

Damit stehen der Region für 2020 insgesamt 200.000 Euro zusätzliche Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz (GAK) für Kleinprojekte bis jeweils 20.000 Euro zur Verfügung. Anträge können bis zum 29.02.2020 eingereicht werden. Die Information der Öffentlichkeit erfolgt über die Presse, Website und Newsletter an die Mitglieder sowie direkte Ansprache der Amtsverwaltungen.

Im Vorfeld berät der Vorstand einige Fragenstellungen bezüglich Förderfähigkeit im Rahmen des Regionalbudgets und beschließt folgendes:

- Der Förderausschluss für Schwimmbäder, Sportanlagen, Wegebau und Friedhöfe gilt auch für das Regionalbudget.
- Hausmeisterwohnungen zählen nicht zu Gemeinschaftseinrichtungen.
- Wohnmobilstellplätze gelten auch als Land- und Naturerlebnisse.
- Öffentliche Plätze und Freianlagen gelten auch als multifunktionale Gemeinschaftseinrichtungen.
- Lediglich der Austausch einer Heizungsanlage ist nicht förderfähig.
- Toilettenhäuschen am Fähranleger in Glückstadt können gefördert werden.

Der Vorstand behält sich eine Einzelfallprüfung vor.

4. Projektbeschlüsse

Es liegen 3 Projektanträge vor.

Projekt 56-2019: „Attraktivierung der Infrastruktur an der Nordoer Heide“; Antragsteller: Gemeinde Kremperheide

An der Beratung sind drei öffentliche Vertreter und zwei WiSo-Partner beteiligt.

Der Projektantrag wird von Frau Rohwedder vorgestellt. Er basiert auf dem Projektantrag aus der Vorstandssitzung vom 25. September und ist nach Maßgabe des Vorstandes präzisiert und in einzelnen Positionen angepasst worden. Neu hinzugekommen ist als verbindendes Element die Gestaltung des „Sinn-Weges“ als zusätzliches Angebot. Nach wie vor wird kritisiert, dass die zusätzlichen Stellplätze am P+R-Parkplatz nicht mit einer wasserdurchlässigen Schicht hergestellt werden, was sich lediglich durch eine optische Anpassung an die Bestandsflächen erklären ließe.

Das Regionalmanagement erläutert seine Bewertung. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **50.000,00 €** (Höchstfördersumme).

Der Projektantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung Kremperheide (am 17.12.2019) einstimmig mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Ein endgültiger Beschluss wird über das vereinbarte Umlaufverfahren gefasst.

Projekt 58-2019: „Abriss eines Altgebäudes für den Neubau des Hauses der Bewegung“; Antragsteller: Gemeinde Kremperheide

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und zwei WiSo-Partner beteiligt.

Herr Prüß stellt das Projekt gemäß der Präsentation vor. Der Antrag resultiert aus dem aktuellen Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Kremperheide, welches den Neubau eines „Hauses der Bewegung“ am Standort des bisherigen Vereinsheimes empfiehlt. Für den Neubau ist ein Förderantrag als GAK-Schlüsselprojekt über die Ortsentwicklung gestellt. Grundsätzlich wäre hierüber auch der Abriss förderfähig.

Die ersten Kostenkalkulationen für den Neubau liegen bei 1,5 Mio. Euro. Bei einer Förderquote von 75 % würde damit die Förderhöchstsumme von derzeit 750.000 Euro schon voll ausgeschöpft werden. Ein Kostenvoranschlag für den Abriss beläuft sich auf 62.155 Euro (netto). Über die AktivRegion ist der Abriss förderfähig, wenn eine Nachfolgenutzung des Geländes erfolgt. Das ist hier der Fall.

Als Projektanfrage hatte der Vorstand diese Maßnahme bereits in seiner letzten Sitzung im September beraten und eine Förderung aus dem Grundbudget befürwortet.

Im Anschluss erläutert das Regionalmanagement seine Bewertung. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **30.000,00 €** (Höchstfördersumme).

Der Projektantrag wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung Kremperheide (am 17.12.2019) einstimmig mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Ein endgültiger Beschluss wird über das vereinbarte Umlaufverfahren gefasst.

Projekt 59-2019: „Fußgänger-Leitsystem zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt“; Antragsteller: Stadt Itzehoe

An der Beratung und Beschlussfassung sind drei öffentliche Vertreter und zwei WiSo-Partner beteiligt.

Frau Rohwedder stellt das Projekt gemäß der Präsentation vor. Seitens des Vorstandes gibt es keinen zusätzlichen Erläuterungsbedarf. Für Glückstadt wird es in Kürze einen ähnlich gearteten Antrag geben.

Im Anschluss erläutert das Regionalmanagement seine Bewertung. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **16.500 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **5 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Ein endgültiger Beschluss wird über das vereinbarte Umlaufverfahren gefasst.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vor-schlag	Ände-rung	
	Attraktive Infrastruktur Nordoer Heide	14	14	50.000,00 €
	Abriss für Neubau „Haus der Bewegung“	14	14	30.000,00 €
	Fußgänger-Leitsystem für Itzehoe	14	14	16.500,00 €

6. Aktuelle Projektanfragen

Gemeinde Bahrenfleth: Modernisierung des Gemeinde- und Vereinsheim

Die Gemeinde Bahrenfleth möchte mit verschiedenen Maßnahmen das Gemeinde- und Vereinsheim modernisieren, an Nutzergruppen und -bedarfe anpassen, einen barrierefreien Zugang (Eingang und Sanitärräume) ermöglichen sowie eine energetische Optimierung vornehmen. Eine erste Kostenschätzung in Höhe von 360.000 Euro liegt vor. Eine Förderung kann über das Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ erfolgen.

Schulverband Krempermarsch: Machbarkeitsstudie

Die Sporthalle in Krempe muss dringend modernisiert und energetisch optimiert werden. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollen alle Varianten über Sanierungskosten sowie ggfs. Abriss und Neubau geprüft werden, um als Entscheidungsgrundlage für die entsprechenden Gremien zu dienen.

Glückstadt: Machbarkeitsstudie Gründerzentrum

Die Stadtvertretung in Glückstadt hat sich dafür ausgesprochen, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu prüfen, ob ein Gründerzentrum in Glückstadt zu realisieren wäre. Gedanklich wird derzeit von einer Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe

mit angeschlossenem Servicebereich wie bspw. Poststelle und ähnlichem ausgegangen.

Die Studie soll dabei alle denkbaren Varianten beleuchten, Kosten und Standort ermitteln sowie eine Konzeption vorschlagen.

Brokdorf, Handwerker-Zusammenschluss: Musterhaus „Strohhaus“

Ein loser Zusammenschluss von verschiedenen örtlichen Handwerksbetrieben möchte ein Musterhaus mit Stroh als Dämmmaterial errichten. Geplant ist, diesen Betriebszweig als neues zusätzliches Standbein zu etablieren.

Fördergegenstand wären vermutlich lediglich die Materialkosten.

Friedhof Hohenaspe

Der Friedhof in Hohenaspe liegt zentral im Ortskern und dient als Friedhof für die fünf umliegenden Dörfer im Kirchspiel. Durch seine zentrale Lage im Ort dient er neben seiner eigentlichen Funktion zusätzlich als öffentlicher Freiraum und wird für die fußläufige Erschließung des Ortskerns genutzt. Allerdings sind nicht alle Wege barrierefrei.

Der Vorstand könnte sich trotz des Förderausschlusses von Friedhöfen eine Förderung in Kernthema Daseinsvorsorge vorstellen, wenn sich die Förderung ausschließlich auf die Verbesserung der Barrierefreiheit der fußläufigen Wegeverbindungen bezieht.

7. Sonstiges

Nächster Termin Vorstand

- Donnerstag, 19. März 2020, um 17.00 Uhr; um beschlussfähig zu sein, wird zusätzlich eine Terminbestätigung über eine Terminabfrage erfolgen.

Fürs Protokoll:
Anke Rohwedder
RegionNord

Nachrichtlich: Die drei vorliegenden Projektanträge sind nachträglich im Rahmen eines Umlauf-Beschluss-Verfahrens mehrheitlich mit 8 Zustimmungen und 3 Enthaltungen beschlossen worden.

Anlage 1: Teilnehmerliste Vorstandssitzung am: 28.11.2019

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
Wirtschaft	Lappe, Karl-Heinz – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Landwirtschaft	Schwartkop, Bernd – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bildung / Schule	Ahrens-Gravert, Corinna – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Soz. / Familie	Gaußling, Heinrich – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sport / Jugend	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 2		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
CDU-Kreis- tagsfraktion	Wenzlaff, Dr. Reinhold – 1. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
SPD-Kreis- tagsfraktion	Schmiade, Manfred – stv. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Horst-Herz- horn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
LVB Amt Itzehoe-Land	Tüxen, Volker – Kassenwart	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Glückstadt	Manja Biel – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 3		

Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
	Boehnke, Verena – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Ruhser, Peter – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Holst, Christian – egeb	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Prüß, Olaf – RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Rohwedder, Anke - RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

